Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

No. 4.

mag No. 4. auch solchem nit stat, als einen
unfriedlichen und unleidenlichen gewalt Eichandt,
hut, Nachbaurlich angezeigt, und her gleichwol
alsbald in Camera ein Mandat derowegen
auszbringen begert, Aber der Herzogen dann ver-
schonen wollen, wo durch das Regiment gebürlich
einsehen erfolgt. Nach dem aber der Euer in
seinem dieser handlung halben ein kommenen
schreiben bericht gethan, Als solle dem Herrn
Braun wider in den Niederlichen noch Ortten,
burgischen Erb gejaidern, der Straffbarkeit der
gejaidt verbrechungen gebüren, mit angehengter
vermeldung, das jnen pflegern auch das Reine
wandtwerck jn den Niederlichen gejaidern zuste-
he, an welchem jnen von Braunen hinderung
wie derfahre, Da hat er mehrs Regiment vom
Braunen dieser sachen halben seinen bericht erfordert.

Nun ist wol zu merchen, das er nit allein
umb der Reinen waidwerchs und der straffen
der Jardtfell jn den Niederlich gejaidern
vom Herzogen vor vielen Jaren erkaufft, sond auch
umb den ortenburgischen des heiligen Reichs
und der Grafschaft eynerhundlichen wildt